

# SCAFFOLDING ALS DIDAKTISCHES KONZEPT FÜR DEN SPRACHSENSIBLEN UNTERRICHT

Begleitprogramm für die Schul- und Unterrichtsentwicklung an Grundschulen vom Zentrum für Sprachbildung (SenBJF) in Kooperation mit der Bund-Länder-Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS-Transfer)

## Was ist der Hintergrund des Schulbegleitprogramms?

Im Schulbegleitprogramm „Scaffolding als didaktisches Konzept für den sprachsensiblen Unterricht“ wird das gesamte Kollegium der teilnehmenden Grundschulen über zwei Schuljahre dabei unterstützt, ihre Arbeit mittels Scaffolding systematisch sprachsensibel zu gestalten. Das Basiscurriculum Sprachbildung wird auf diese Weise umgesetzt, wodurch gewährleistet wird, dass alle Schülerinnen und Schüler sowohl ihre sprachlichen als auch fachlichen Kompetenzen ausbauen können.

### Theoretische Fundierung

Beim Scaffolding-Ansatz werden die Schülerinnen und Schüler systematisch an die Anforderungen der Bildungssprache herangeführt, die maßgeblich für die Wissensaneignung in der Schule ist. Bei der Unterrichtsplanung werden Unterstützungsangebote bzw. Scaffolding Werkzeuge eingeplant. Bei diesen Scaffolds („scaffold“, engl. Gerüst) handelt es sich um temporäre Hilfestellungen bzw. sprachliche Gerüste, die den fachlichen und sprachlichen Lernprozess unterstützen.

### Anknüpfung an BiSS

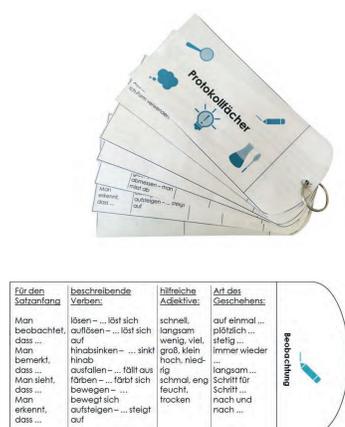
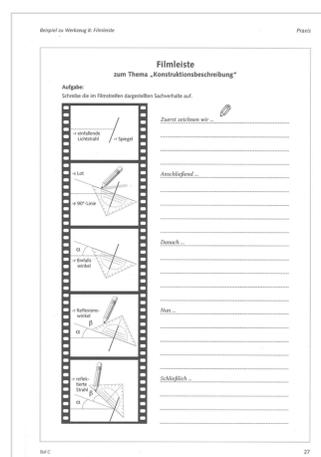
Grundlage des Programms sind die positiven Erfahrungen der Bund-Länder-Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS). Inhalte und Fortbildungsstrukturen, die sich im Rahmen des BiSS-Programms als erfolgreich erwiesen haben, werden in BiSS-Transfer fortgeführt, v.a.:

- Qualifizierung des gesamten Kollegiums (Lehrkräfte) und weiteres pädagogisches Personal
- professionelle Begleitung über einen längeren Zeitraum (zwei Jahre)
- Unterstützung bei Fragen der Planung, Durchführung und Implementierung
- Vernetzung und Austausch mit anderen Schulen, u.a. mit Schulen, die Scaffolding bereits erfolgreich implementiert haben

## Was wird in der Fortbildung erarbeitet?

- Grundprinzipien des Scaffolding-Ansatzes
- Stolpersteine der deutschen Sprache
- Unterschiede von Alltags-, Bildungs- und Fachsprache
- sprachdidaktische Unterrichtsplanung mit Hilfe eines Planungsrahmens
- bewährte Scaffolding-Werkzeuge zur sprachlichen Unterstützung im (vor-)fachlichen Unterricht
- Planung, Anpassung, Erprobung und Reflexion von bewährten Scaffolding-Werkzeugen im eigenen Unterricht
- Erarbeitung, Erprobung und Reflexion von selbstentwickelten Scaffolding-Werkzeugen im eigenen Unterricht

### Beispiele für bewährte Scaffolding-Werkzeuge



„Filmeiste“ zur Veranschaulichung zeitlicher und logischer Abfolge  
Josef Leisen, Handbuch Sprachförderung im Fach: Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis, ISBN: 978-3-12-666850-7  
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2013.

„Protokollfächer“ zur Unterstützung des selbständigen Verfassens eines Protokolls (iMint-Akademie)  
→ <https://mediportal.siemens-stiftung.org/view/109210>

## Wie ist die Struktur des Programms?

Das Schulbegleitprogramm setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:  
1 Fortbildung, 2 Beratung, 3 Austausch mit den anderen teilnehmenden Schulen (Verbundtreffen).

Die konkrete Ausgestaltung wird mit den einzelnen Schulen abgestimmt. Geplant ist folgender Ablauf:

### Pro Schuljahr:

- Studientag (ganztägig) mit gesamtem Kollegium
- Schulberatungen mit Schulleitung und AG Sprachbildung
- Verbundtreffen aller am Programm teilnehmenden Schulen mit jeweiliger AG Sprachbildung

zusätzlich im ersten Jahr der Durchführung eine schulinterne Fortbildung (2h) mit dem gesamtem Kollegium

E-Learning-Einheiten (BiSS) können bei Interesse integriert werden.

Umgesetzt und koordiniert wird das Schulbegleitprogramm von abgeordneten Lehrkräften, die seit Langem als Schulberaterinnen im Bereich Sprachbildung tätig sind.



## Welche Schulen können teilnehmen?

Ins Programm aufgenommen werden Schulen, die bereit sind, folgende Gelingensbedingungen zu schaffen:

- Zustimmung der Schulleitung, der Sprachbildungskoordination und eine 2/3-Zustimmung der Gesamtkonferenz
- Bereitschaft zur Arbeit an Schul-/Unterrichtsentwicklungsprozessen
- Bildung bzw. Vorhandensein einer AG/Fachkonferenz Sprachbildung, die an den Schulberatungen und den Verbundtreffen des ZeS teilnimmt und als Ansprechpartner fungiert
- Bereitschaft zur Verankerung des Scaffolding-Ansatzes im schulinternen Curriculum

Die Anzahl an teilnehmenden Schulen ist aufgrund personeller Ressourcen leider begrenzt.

## Möchten Sie noch mehr wissen?

Melden Sie sich gerne bei Fragen zum Schulbegleitprogramm oder zur Arbeit des Zentrums für Sprachbildung:

**Martina Reynders (Leitung)**  
030 / 90 22 99 108  
[martina.reynders@senbjf.berlin.de](mailto:martina.reynders@senbjf.berlin.de)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Übrigens: Das ZeS bietet Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern eine Vielzahl an Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema Sprachbildung an. Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auch auf dem Bildungsserver: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/zes-berlin0>

Zentrum für Sprachbildung  
Levelzowstraße 1-2, 10555 Berlin

Anfahrt  
101, 106, 245  
Bellevue/Tiergarten (S3, S5, S7, S75)  
Turmstraße/Hansaplatz (U9)

